

Protokoll der 48. Mieter:Innen-Jahresversammlung ABZ Hönnggerberg

Samstag, 15. April 2023, 10.00 bis 13.00 Uhr

Gemeinschaftsraum, Siedlung Hönnggerberg, 8049 Zürich

Gemäss **Präsenzliste** sind 43 Personen anwesend (inkl. SIKO-Mitglieder).

Darunter die gewählten Siedlungskommissionsmitglieder
Patricia Anwander, Sibilla Delorenzi, Christian Jost, Peter Vogt

Entschuldigt

Entschuldigt: Lars Klawonn, Caroline Müller, Pannir Selvam, Philomina Selvam.

Anwesend von der ABZ

Nathanea Elte, Präsidentin ABZ-Vorstand/Patin der Siedlung Hönnggerberg
Lara Romano, Vermietung ABZ
Hanna von Aesch, Praktikantin Siedlungs- und Quartierarbeit

Traktanden

Gemäss Einladung

Begrüssung und Bestimmen der Stimmzähler:Innen

Durch die Versammlung führen die gewählten Siedlungskommissions (SIKO)-Mitglieder: Patricia Anwander, Sibilla Delorenzi, Christian Jost und Peter Vogt

Sibilla Delorenzi begrüsst die Anwesenden und stellt die nach Themen sortierte Traktandenliste vor. Gleichzeitig erwähnt sie, dass das Protokoll der letzten Sitzung auf der Homepage nachgelesen resp. heruntergeladen werden kann.

1. Wahl Stimmzähler und Protokollprüfer

Es werden David Schoch als Stimmzähler und Florian Moors als Protokollprüfer gewählt.

2. Protokollabnahme

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht

Die SIKO hat sich 12x getroffen. Christian Jost macht darauf aufmerksam, dass alle Personen rechtzeitig einen Jahresbericht erhalten haben. Zudem konnte er auch heruntergeladen werden. Er erläutert nochmals die wichtigsten Ereignisse und beantwortet Fragen, wie z.B.:

- Wie viele Kinder an einen Anlass teilnehmen: je nach Angebot, zwischen 4 und 100.

- Was wird Neuzuzüger:Innen geboten: Die Verwaltungsassistent:Innen Lars und Halala machen einzeln einen Rundgang durch Waschküche und Siedlung mit ihnen. Die SIKO lädt einmal pro Jahr zu einem Apéro und gibt einen Bon für ein Getränk an der Siedlungsbar.
- Aktionstag „Fötzeln“ wird abgeschafft, da es zu wenig freiwillige Helfer:Innen gibt. Nasih Jamil findet es schade und erklärt sich bereit, evtl. bei einem Kinderanlass das „Fötzeln“ doch wenigstens mit den Kindern durchzuführen.
- Ergebnis Siedlungsrundgang: die Tische und Bänke draussen sind teils ersetzt, teils abgeschliffen und neu gestrichen worden. Der nächste Siedlungsrundgang findet im Spätsommer 2023 statt.

Von den Anwesenden wurden folgende Vorschläge eingebracht:

- Anlass für verschiedene Kulturen z.B. gemeinsames Essen
- (Kinder-)Disco: Joanna Szymczyk-Seiler kennt einen Musiker aus Senegal und hat sich selbst schon als DJ an einem Siedlungsfest betätigt.
- Christian Jost wird für die Kinder (und Erwachsenen) ein Aquarium einrichten und so sein Wissen und die Begeisterung für Fische weitergeben.
- Die Wiese bei der Bibliothek könnte gepflegter sein. Der Grund für das wildere Aussehen der Wiese ist, dass sie zu einer artenreicheren Magerwiese umgewandelt wird. Bei Interesse an der Biodiversitätsstrategie gibt es eine Veranstaltung dazu im Gemeinschaftsraum am 14.06.2023 18.00 bis 20.00 Uhr
- Betreffend Gästezimmer hat Christian ausgeführt, dass solche nur in Neubauten vorgesehen sind. Aufgrund der im Jahresbericht gezeigten Prozentzahl der Bewohner:innen, die sich ein Gästezimmer in der Siedlung wünschen, macht Nathanea Elte die Bemerkung, dass eventuell nochmals ein Antrag eingereicht werden könnte.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Patricia Anwander erklärt die Zahlen der **Jahresrechnung 2022**. Diese sind auch auf WINK sichtbar. Anlässe für Kinder wurden im 2022 mit Aktivitäten bevorzugt, was im Jahr 2023 bei den Erwachsenen ausgeglichen werden soll.

Besonders erwähnt wurden die Ausgaben im Gemeinschaftsraum: eine Generalreinigung im Gemeinschaftsraum wurde von Rauscher-Reinigungen bereits durchgeführt (Maschinenreinigung und neue Lasur der Böden: 2'000 CHF / Revision Geschirrspüler 1'000 CHF).

David macht der SIKO den Vorschlag, dass die SIKO-Mitglieder (wie früher) zusammen essen gehen könnten. Ist bereits budgetiert ;-)

Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

Florian Moors liest den Revisorenbericht vor. Es wurden keine Differenzen festgestellt und die Buchführung sehr gewissenhaft gemacht. Er bedankt sich für die hervorragende Arbeit von Patricia Anwander. Als Revisoren unterzeichneten Florian Moors und Heinz Müller.

5. Budget

Das Budget für das Jahr 2023 ist auf WINK einsehbar. Es ist ein Verlust von 5'780 CHF budgetiert. Da das Vermögen Ende 2022 immer noch einen Betrag von über 41'000 CHF ausweist, sind deswegen keine Massnahmen erforderlich.

Das Budget wurde einstimmig angenommen.

Siedlungsbeitrag

Der Siedlungsbeitrag von 4 CHF/Mt. bleibt auch dieses Jahr bestehen, er wurde einstimmig angenommen.

6. Wahlen SIKO

Peter Vogt übernimmt den Vorsitz für die Wahlen.

Jeremy Jayawardena, wurde letztes Jahr gewählt, konnte jedoch aus familiären Gründen nicht in der Kommission mitarbeiten und stellt sich nicht zur Wiederwahl.

Als Neumitglied stellt sich Xenia Mor zur Verfügung. Sie stellte sich vor und wurde gewählt.

Die bisherigen Mitglieder: Patricia Anwander, Sibilla Delorenzi, Christian Jost und Peter Vogt wurden einstimmig in globo gewählt.

Sofern jemand gern in der SIKO mitarbeiten möchte, ist sie/er jederzeit herzlich willkommen.

14. Mitteilungen aus der ABZ (Traktandum 14 wurde vorgezogen)

Von Lara Romano:

- Der Strom von den Solaranlagen auf den Dächern wird für den allgemeinen Strombedarf z.B. für unsere Treppenhäuser ins ABZ-Stromnetz eingespiesen.
- Die neuen Steckdosen in den Treppenhäusern sind ausschliesslich für die Reinigung und nicht für den privaten Gebrauch gedacht.
- Zur kommenden Mietzinserhöhung kann sie noch nichts sagen.
- Unser Hauswart ist immer noch Herr Marty (trotz vielen Abwesenheiten).
- Die Fassadenreinigung wird nicht weiter stattfinden, Balkone können wieder bepflanzt werden. Aus Sicherheitsgründen sollten keine Löcher in die Eternitplatten gebohrt werden.
- Sehr verschmutzte Teile der Fassade werden mit einem biologischen Reinigungsmittel bespritzt und das wiederum wird vom Regen weggespült.
- Fragen betreffend der Eternitverschalung, resp. Asbest können bei der ABZ direkt gestellt werden. Es steht ein umfassendes Gutachten zur Einsicht.
- Zum Thema Unterflurcontainer am Ende der Appenzellerstrasse gibt es scheinbar von Seiten ERZ keine Möglichkeit. Aber, wenn wir das möchten, sind die TexAid-Container schnell aufgekündigt und zwei bis drei grüne Container plaziert für die Züri-Säcke.

Von Nathanea Elte:

- Sie ist sehr beeindruckt von den vielen durchgeführten Aktivitäten im vergangenen Jahr.
- Solidaritätsfonds: mit dem Beitrag von 5 CHF/Mt. konnten wieder 350'000 CHF für wohltätige Projekte verteilt werden.
- Der ABZ-Dialog fand im November statt. Es können alle Mitglieder teilnehmen und ermöglicht interessante Diskussionen. Der nächste ist für den November 2023 geplant.

- Die ABZ -Statuten sollten angepasst werden. Die Abstimmung findet an der GV 20.06.2023 statt.
- An der GV wird es auch Erneuerungs- und Ersatzwahlen geben. Die Findungskommission hat zwei Kandidat:Innen gefunden, die sie zur Wahl empfiehlt. Eine davon wohnt in unserer Siedlung.

Bauliches:

- Hardturm: Die Uferschutzinitiative wurde eingereicht. Die Initiant:Innen wollen Limmat- und Seeufer vor Hochhäusern und riesigen Gebäuden schützen. Das verzögert sowohl das ABZ-Bauvorhaben als auch den Stadionbau.
- Kochareal: Die Baubewilligung ist vorhanden, es kann im Herbst begonnen werden.
- Kanzlei Siedlung: Die ABZ wird zusammen mit der Nachbargenossenschaft einen Gestaltungsplan einreichen.
- Thurgauerstrasse: Die ABZ wird sich mit der Baugenossenschaft „mehr als wohnen“ und der Wohngenossenschaft „Grubenacker“ bewerben.
- In den nächsten 5 Jahren ist für die Siedlung Höneggerberg keine Sanierung geplant.
- Die ABZ Verwaltung hat vor zwei Tagen die neuen Büros an der Gertrudstrasse 1 bezogen.

Anstehende ABZ Termine:

- 09.05.2023 Vertrauensleuteversammlung VLV im Cube
- 20.06.2023 Generalversammlung GV im Volkshaus
- 02.09.2023 Vergabekonferenz Solidaritätsfonds
- 24.11.2023 ABZ-Dialog

11.40 Uhr kurze Pause

7. WerkBar

Über der Garage bei Im Wingert 4, gegenüber der Appenzellerstrasse 23, wurde der ehemalige Spielgruppenraum geräumt und das Mobiliar an eine Kita verschenkt. Dies, weil er nicht mehr genutzt wurde. Jetzt hat es dort Werkzeug, welches gemeinsam benutzt werden kann, und einen guten Billardtisch. Wer will, kommt mit unserer Postleitzahl rein. Es gibt neben der Türe einen Schlüsseltresor.

8. Mitwirkungsanlass

Am 14. Juni 2023 um 18.00 Uhr findet ein Anlass über Biodiversität statt bei dem ein Landschaftsgärtner anwesend sein wird. Das Mitdenken und die Anliegen der Bewohnenden sollen hier einfließen. Insbesondere, welche Plätze, Räume, etc. der Mensch benötigt. Hanna von Aesch ist als Botschafterin anwesend und ruft zum Besuch des Anlasses auf.

9. Mitwirkung „50 Jahre Höneggerberg Jubiläum“

Xenia Mor ruft zur Mithilfe/Beteiligung/Ideen/Vorschläge für diesen Anlass auf. Das Jubiläum wird voraussichtlich 2024 gefeiert.

10. Barrierefreier Umbau WC Gemeinschaftsraum

Ein Umbau mit Verbreiterung des WC und einer Rampe würde ca. 60'000 bis 80'000 CHF kosten. Eine Idee wäre, das Pissoir zu entfernen und nur noch ein WC zu betreiben. Das würde auch Platz schaffen für notwendigen Stauraum für Stühle,

etc. Eine Möglichkeit ist, dass wir der ABZ einen Antrag zur Kostenübernahme stellen. Die konsultativen Abstimmungsergebnisse sind wie folgt ausgefallen (mehrfach Nennungen waren möglich):

- a) 19 Personen sind dafür, dass wir den Antrag machen, auch wenn die ABZ die Baukosten auf die Mieten überwälzen würde. Erhöht die Miete für jede Wohnung um ca. 2 bis 4 CHF/Mt.
- b) 21 Personen sind dafür, dass wir den Antrag machen, aber nur ausführen lassen, wenn die Mieter:Innen **keine** Mietkostenerhöhung tragen müssen.
- c) 2 Personen möchten die bestehenden Sanitäranlagen unverändert lassen.

Werner Jandl gibt zu bedenken, dass es gerechter wäre, wenn pro Wohnung nur eine Stimme gilt, da die Erhöhung pro Wohnung und nicht pro Mitglied wäre. Nathanea Elte klärt auf: stimmberechtigt sind gemäss Statuten alle Genossenschaftsmitglieder, d.h. auch mehrere Personen pro Haushalt.

11. Zweiter Grillplatz

Der bestehende Grillplatz wird rege benutzt. Es könnte ein zweiter Platz bei der Fussballwiese eingerichtet werden. Da von den Anwohner:Innen vom Wingert niemand etwas dagegen hat, ausser dass es auch Benutzungsrichtlinien (Zeiten zum Grillieren) geben sollte, wird das Projekt weiter abgeklärt. Es könnte ev. auch ein Pizaofen erstellt werden.

12. Gedeckte Veloparkplätze im Wingert 12-22

Im Wingert stehen einige Velos vor den oberen Haustüren. Es könnte abgeklärt werden, ob zwischen dem Fussweg neben der Emil Klöti Strasse und dem Abhang ein Platz für gedeckte Veloparkplätze geschaffen werden könnte, oder wo es sonst Platz hätte. Es wurde noch erwähnt, dass am Fussweg ein allgemeines Fahrverbot ausgeschildert ist, weshalb es ungünstig ist, überhaupt das Velo dahin zu bringen.

13. Informelles

Massnahmen zum Energiesparen: Stromsparen, Heizenergie sparen, Sensibilisierung. Diese Themen wurden am letzten ABZ-Dialog im November 2022 von Nina Bichsel und Florian Moors angeregt. Nina Bichsel informiert, dass die ABZ bereits viel zu diesen Themen unternimmt und weiteres aus der Umfrage, die sie und Florian gemacht haben, prüft.

Strom:

- Die neuen Wäschetrockner brauchen weniger Strom als die alten Luftentfeuchter
- Den Mieter:Innen LED Lampen empfehlen
- Bei öffentlicher Verkehrsfläche nur noch Bewegungsmelder installieren (rechtlich darf aber das Licht nicht vollständig abgestellt werden, ABZ ist dran)

Heizung:

- Wärmeverlust bei den Fenstern minimieren (Fugendichtungen ersetzen)
- keine Kippfenster im Treppenhaus ist nicht sinnvoll, weil es für die Sommerlüftung solche braucht.

Sensibilität:

- Vorschlag für die Entwicklung einer App zur Visualisierung des Energieverbrauchs in der eigenen Wohnung (Datenschutz!)

Weitere Vorschläge können auf WINK gemacht werden.
Alles inkl. Protokoll der „Energie-Sitzung“ ist auf WINK einsehbar.

Informationen der SIKO:

- Am 30.06.2023 oder 07.07.2023 wird es in der Siedlung wieder eine Lesung geben. Diesmal mit Gabriela Kaperski zu ihrem Krimi mit Bezug zu Höngg (Zürcher Verstrickungen). Mitorganisiert vom Kapitel 10, der Höngger-Buchhandlung.
- Jeden 1. Sonntag im Monat (ausser August) wird für alle auf dem Grillplatz eigeuert.
- Der Siedlungsausflug mit Mittagessen findet am Donnerstag, 14.09.2023 statt, besucht wird die Heilpflanzenfirma „A. Vogel“.
- Im Gemeinschaftsraum war bis jetzt Christian Jost allein für Vermietung und Unterhalt zuständig. Seit Februar sind Helen Romer, Xenia Mor, Patricia Anwender, Laura Peyer und Hultrude Bikoukou als Team zuständig. Die Preise werden leicht erhöht und sind auf der Website und WINK aufgelistet. Auf der Website gibt es einen Belegungsplan und die neue Adresse, um den Raum zu reservieren.
- Auch für den Grillplatz wird eine kleine Entschädigung verlangt, da das Holz nicht mehr gratis zur Verfügung gestellt wird.

15. Grüngutcontainer

Da jetzt die ERZ der Stadt Zürich die Verantwortung übernimmt, braucht es für die Grüngutcontainer keine Schlüssel mehr. Wer will, kann den Schlüssel zurückgeben und erhält das Depot erstattet.

Verdankungen:

Sibilla Delorenzi bedankt sich bei:

Herr Krauer (Unkrautjäter), Halala Jamal (Vewaltungsassistentin), Lars Klawonn (Vewaltungsassistent), Lara Romero (Verwaltung), Reto Moser (Gärtner), Mirko Huber (Umgebung), Hanna von Aesch (Praktikantin Siedlungs- und Quartierarbeit), Herbert Marty (Hauswart) und Nathanea Elte (Präsidentin ABZ-Vorstand) und Susanne Landolt für das Führen des Protokolls.

Schluss der Sitzung 13.00 Uhr

Für das Protokoll:
Susanne Landolt
Zürich, 18.04.2023

Gegengelesen:
Florian Moors
Zürich, 23.04.2023